

## Weltcup, Nove Mesto

25. Mai 2014



Nach einem dreitägigen Trainingslager, welches grösstenteils die Streckenbesichtigung des Kurses beinhaltete, fand mein Weltcupdebüt statt.

Es war eine richtig coole, abwechslungsreiche, kurzweilige und technische Strecke, welche ich von nun an zu meinen Favoriten zählen kann: knackige Anstiege über Wurzeln, kurvige Abfahrten über Rockgardens, Sprünge, Wurzeln und steile Drops.

Mein Rennwochenende begann schon am Freitag, denn ich hatte mich entschieden am Eliminator mit der Kategorie Elite zu starten. In der Früh musste jede Fahrerinnen eine Qualifikationsrunde bestreiten, in der sie den Kurs einmal alleine vollgas abfuhr, die besten 32 konnten sich für die Finals am Abend qualifizieren.

Mit der sechst- schnellsten Zeit brauste ich über die Ziellinie und war sehr glücklich darüber die Qualifikation erreicht zu haben. Nun hatte ich Zeit mich zu erholen bis am Abend. Um 17.00 ging dann der grosse Zirkus erst los. Auf einem Platz fuhren alle Teilnehmenden miteinander ein und wurden von dort direkt zum Start geführt. Neu waren für mich die vielen Kameras, die beim Einfahren immer präsent waren.

Ich war im letzten Heat des Achtelfinals. Ich

fand es schon richtig cool, in den gleichen Startboxen starten zu dürfen, wie ich sie nur vom Fernsehen kannte. 'Riders ready- attention- und ein Schuss', mit voller Kraft trat ich in die Pedalen, keine Frage ich versuchte alles um eine Runde weiterzukommen.

Über ein paar kleine Baumstämme ging es nachher Stufen hinunter, sogleich durch eine Steilwandkurve, über einen Sprung, dann durch ein Steinfeld. Die ganze Zeit lag ich zuvorderst. Über die Schulter sah ich einen grossen Abstand zu meinen Konkurrentinnen. Dennoch gab ich Gas. Im Teeraufstieg fuhr eine Kamera neben mir her. Dies gab mir so viel Energie, ich konnte einfach nicht langsam fahren und Kraft sparen. Ebenfalls als Erste konnte ich in den Wald einbiegen und in derselben Position ging es dann auf die lange Zielgerade.

Ich drosselte die Geschwindigkeit ein wenig, konnte aber das Tempo meiner Konkurrentinnen nicht recht einschätzen und fuhr immer noch zügig weiter. So schaffte ich es ins Viertel-Final.

Dass es jetzt immer härter werden

SCHMID VELOSPORT

SPECIALIZED  
CONCEPT STORE

SHOE  
24  
CH

Dinkel  
Garten  
... für anspruchsvolle Gärten

STANZWERK  
Elektrobleche stanzen und verbinden

SAXER

tecalto

IMMOTELL  
AG

WOHNREVUE

EMILIO STECHER  
Naturstein erfüllt Lebens(Tr)äume

würde war mir bewusst, jedoch dachte ich immer nur bis in die nächste Runde.

18.00 Uhr, die Fernsehübertragung wurde eingeleitet, meine Verwandten und Bekannten konnten plötzlich das mitansehen, was ich sonst immer selbst gebannt vor dem Bildschirm verfolgte; jetzt war ich ein Teil davon.

Der zweite Lauf begann, abermals konnte ich mich zuvorderst einreihen. Im Aufstieg ging es jedoch nicht mehr so leicht und ich fiel auf die zweite Position, genauso fuhr ich dann auch über die Ziellinie. Wieder eine Runde weiter! Nun ging alles recht schnell. Man hatte zwischen den verschiedenen Heats immer weniger Zeit um sich zu erholen.

Im Halbfinale konnte ich mich neben den Grössen Kathrin Stirnemann und Jenny Rissveds einreihen. Es würde kein einfacher Lauf werden, dessen war ich mir bewusst. In meiner Startbox wurde es mir dann auch ein bisschen schwindlig. Meine letzte grosse Malzeit lag schon über fünf Stunden hinter mir und dies machte sich nun bemerkbar. Ich versuchte mich jedoch zu konzentrieren und so preschten wir alle los. Hinter Kathrin und Jenny ging es über den Sprung und durchs Steinfeld. Im Aufstieg verliess mich dann die Power und ich musste auch noch die bis anhin vierte Konkurrentin an mir vorbeiziehen lassen.

Enttäuscht, dass ich es nicht ins grosse Finale geschafft habe, bin ich nicht, das kleine Finale stand mir aber noch bevor. Kaum im Ziel musste man schon wieder an den Start. Mir war immer noch ein bisschen schwummrig liess mich nun aber davon nicht mehr beeindruckt. Mit Eva Lechner, Jenny Rissveds und einer Kanadierin stand ich an der Startlinie. Inzwischen sind dunkle Wolken aufgezogen, der Himmel fast schwarz. Es leuchteten Scheinwerfer. Auf der Tribüne waren viele Zuschauer, überall waren Kameras zu sehen.

All dies verliehte mir wieder einen riesen Adrenalin Schub und ich freute mich extrem nochmals einen Lauf mitfighten zu dürfen. Ich kam am Start sehr gut weg und konnte sofort die Führung übernehmen. Doch über die Stufen war ich einen Moment lang nicht konzentriert und stürzte beinahe. So konnte mich Rissveds überholen. Später raste noch Lechner an mir

vorbei, doch auf der Zielgerade entwickelte ich irgendwie nochmals so viele Kräfte, sodass ich sie übersprintete und als Zweite durchs Ziel fuhr. Über meinen sechsten Rang in meinem ersten Weltcup Eliminator bin ich überglücklich und es war grandios mit meinen Vorbildern zu starten, mit ihnen zu kämpfen und einfach die ganze Atmosphäre zu geniessen.

Am zweiten Renntag stand das Cross Country Rennen der UCI Junior World Series auf dem Programm. Ich hoffte dass meine Beine noch einigermassen zu gebrauchen waren, denn der Vortag war schon sehr hart und ich hatte vor lauter Adrenalin kaum geschlafen.

Gestartet sind wir über eine Startrunde plus drei Runden. Ich kam recht gut weg und konnte im ersten Aufstieg schon einige überholen. So ging es stetig weiter und irgendwann war ich in den Top Zehn. Lange fuhr ich auf Position Acht, konnte am Ende der Zweiten Runde noch eine Italienerin schnappen, und so die dritte und letzte Runde als Siebte beenden. Auch mit diesem Rang bin ich sehr zufrieden, ich hätte nicht gedacht, dass ich doch noch so gute Beine würde haben.

Aline

# STORYBOARD

**SPECIALIZED RACING**



**DORFMETZ-BUCHS**

Fleisch gibt Kraft und Lebensfreude

Metzgerei & Partyservice  
www.dorfmetz-buchs.ch



SCHMID VELOSPORT

**SPECIALIZED**  
CONCEPT STORE

SHOP  
**24**  
CH

**Dinkel**  
Garten AG  
... für anspruchsvolle Gärtner

**STANZWERK**  
Elektrobleche stanzen und verbinden

**SAXER**

**tecalto**

**IMMOTELLI**  
AG

**WOHNREVUE**

**EMILIO STECHER**  
Naturstein erfüllt Lebensträume

Verfasser: Aline Seitz

siehe auch unter: [www.specialized-racing.ch](http://www.specialized-racing.ch)

Datum: 25.05.2014